

Science and Technology Section 科技处

Wissenschaft und Technologie in China

Newsletter, Juli 2013

Das OST stellt sich vor

Das Team des OST spiegelt die beteiligten Ressorts BMVIT, BMWF, BMWFJ sowie WKÖ wider. Leiterin des OST ist Botschaftsrätin Mag. Birgit Murr (WKÖ/Aussenwirtschaft Austria), die neben der Leitung schwerpunktmäßig Urbanisierung sowie die bilateralen Kooperationen intensiv betreut.



Dem OST sind als Stellvertreter zwei Attachés für Wissenschaft und Technologie zugeteilt, DI Peter Schintlmeister und DI Helmut Spitzl. DI Schintlmeister (BMWFJ) kommt aus dem Bereich Lifesciences/Biotechnologie und fokussiert daneben gegenwärtig auf Mongolei-Agenden (Austro-Mongolian Science Days). DI Helmut Spitzl (BMVIT) war in der Raumfahrt tätig, sein Schwerpunkt im OST liegt aktuell auf Öffentlichkeitsarbeit und bilateraler Forschungsförderung. Die mitfinanzierenden Ministerien entsenden quartalsweise Mitarbeiter nach Peking, um den beidseitigen Informationsaustausch und Aufbau von Know-How zu unterstützen. DI Christian Gaisbauer verlässt nach dreimonatiger Tätigkeit (Schwerpunkt Nanotechnologie & bilaterale Forschungskooperation) das OST wieder in Richtung BMVIT Bereich Innovation, Mag. Sabine Hertgen (BMWF) tritt ab 1. Juli ihre Stelle an. Das Team wird durch lokale Sur-Place Mitarbeiterinnen unterstützt, die in Bereichen wie u.a. Energie, Wissenschaftskooperation, Urbanisierung, Nanotechnologie, Umwelt- und Infrastrukturtechnologien sowie Lifesciences neben fachlicher Expertise ihre fundierten Sprachkenntnisse einbringen.

Chinesische S&T-Institutionen im Fokus - CAS

Die **Chinesische Akademie der Wissenschaften (CAS – Chinese Academy of Sciences)** ist die nationale Akademie für Naturwissenschaften der Volksrepublik China. Sie wurde im November 1949 – einen Monat nach der Gründung der Volksrepublik – etabliert und ist direkt dem Staatsrat unterstellt. Die CAS stellt die höchste akademische Institution Chinas in den Naturwissenschaften dar und hat zur Zeit in sechs Abteilungen (Mathematik und Physik, Chemie, Biowissenschaften und medizinische Wissenschaften, Geowissenschaften, Computerwissenschaften, Technische Wissenschaften) 694 persönliche Mitglieder.

Kontakt

- **Office of Science and Technology**
1480 Beijing Sunflower Tower
No. 37 Maizidian Street
Chaoyang District, Beijing 100125
Tel: + 86 10 8527 6040
- Falls Sie diesen Newsletter abonnieren (oder nicht mehr erhalten) wollen, kontaktieren Sie uns bitte unter office@austria-scitech-china.org

Die CAS besteht aus 12 lokalen Zweigstellen, 104 rechtlich eigenständigen Instituten, mehr als 100 Forschungslabors und technischen Forschungszentren sowie mehr als 1.000 Feldforschungsstationen in ganz China mit insgesamt über 50.000 Beschäftigten. Die CAS ist auch wesentlich im Bereich angewandter Forschung tätig und hat über die Jahre über 430

Spin-Offs gegründet (z.B. Lenovo), darunter 8 börsennotierte. Im Jahr 2008 erreichten die gesamten Verkaufsumsätze der CAS-Spin-offs rund 172 Mrd. ¥ (ca. 17,8 Mrd. €).

Ein Schwerpunkt der CAS liegt in internationaler Zusammenarbeit und Austausch. 2008 nahmen mehr als 24.000 Wissenschaftler an über 1.000 Austauschprogrammen der CAS mit internationalen Universitäten und Forschungsinstitutionen teil. Im gleichen Jahr waren Einrichtungen der CAS Gastgeber für 345 internationale und bilaterale akademische Konferenzen. Im Mai 2013 wurde eine institutionelle Reform ihrer Managementstrukturen angekündigt, mit dem Ziel, die Koordination zwischen der Zentralstelle und den einzelnen Forschungsinstituten zu stärken, die Effizienz zu steigern und die individuellen Verantwortlichkeiten zu erhöhen. ([mehr](#))

Raumfahrt

China stellt seine weiteren Raumfahrtpläne vor

Anlässlich der erfolgreichen Landung am 26. Juni der mit 15 Tagen bisher längsten chinesischen Weltraummission präsentierte verschiedene chinesische Offizielle Chinas weitere Pläne. Wang Zhaoyao, Leiter des chinesischen Programms für bemannte Raumfahrt, teilte mit, dass Chinas zweites Raumlabor 'Tiangong-2' 2015 starten soll und etwa 2018 die Kernmodule einer bemannten Raumstation in den Orbit gebracht würden. ([mehr](#))

Deng Yibing, Direktor des 'China Astronaut Research and Training Center' betonte Chinas Bereitschaft, neue Kooperationsmodelle, speziell in den Bereichen der Ausbildung und gemeinsamer Raumflüge einzusetzen, um Kooperation und Austausch zwischen chinesischen Astronauten und deren internationalen Counterparts weiter zu verstärken und Hilfe bei der Ausbildung von Astronauten für andere Länder anzubieten. ([mehr](#))

Yuan Jie, Vize-Generaldirektor der CASC (China Aerospace Science and Technology Corp.) stellte die neue Generation von Trägerraketen 'Langer Marsch-5' und 'Langer Marsch-7' mit Nutzlastkapazität von 20 bzw. 13 Tonnen vor, die noch während des aktuellen 5-Jahres-Plans zum Einsatz kommen sollen. ([mehr](#))

Ankündigungen

- **Austro-Mongolian Science Days:**
Am 8. und 9. Juli 2013 finden an der Mongolian University of Science and Technology wissenschaftliche Seminare zu den Themen Rohstoffe, Bergbau, Umwelttechnologie und urbane erneuerbare Energie statt. Aus Österreich sind die MU Leoben, die BOKU, das AIT und die FH Technikum Wien beteiligt. Bei Interesse an weiteren Informationen kontaktieren Sie bitte das OST.
- **CHInano 2013:**
Vom 24.-27. September 2013 findet in Suzhou eine Konferenz zu Nanotechnologie statt. Bei Interesse an einer Teilnahme kontaktieren Sie bitte das OST.
www.chinanosz.com

Nachhaltigkeit

Nachhaltige Energie weiter ein politischer Schwerpunkt

Im Rahmen des von der UNIDO in Wien veranstalteten Vienna Energy Forum vom 28.-30. Mai bekräftigte Liu Liuha, der chinesische Vizeminister für Industrie und Informationstechnologie, die Wichtigkeit von Energieeffizienz und Umweltschutz als nationale politische Schwerpunkte. Vor rund 1.500 Zuhörern konzedierte Liu, dass China sich in diesen Bereichen zwar nach wie vor großen Herausforderungen gegenüber sieht, doch auch große Fortschritte in diesem Bereich zu verzeichnen seien. Neben der Entwicklung 'grüner' und CO₂-effizienter Industrie arbeite China auch daran, die Effizienz konventioneller Energiequellen zu steigern. Die Förderung nachhaltiger Energienutzung sei eine globale Aufgabe. ([mehr](#))